

Dipl. Immobilienmakler
 M 079 747 83 72
 gian.keifer@remax.ch

RE/MAX Plus
 Bahnhofplatz 1
 6910 Affoltern am Albis

Freitag, 16. Februar 2018

Kinderfasnacht
 Eine kunterbunte Kinderschar feierte mit Konfetti und Lärm im «Loomats». > Seite 7

Boden aufwerten
 Das kantonale Amt für Landschaft und Natur will fruchtbaren Aushub nutzen. > Seite 8

Einrichtung bei
 Hornbach in Affoltern: Arbeitstag vor Ort für M. Matthäus Kubica. > Seite 9

Endepräsident für Ausserdorf ist gewählt

Gabathuler ab Sommer 2018 im Amt



Endepräsident Christian Gabathuler im Ausserdorf, wo Potenzial vorhanden ist (Bild: Bild Werner Schmeider)

mässig um Entwicklungsfragen – insbesondere um Umbau- und Erweiterungsprojekte im Ausserdorf, wo einiges Potenzial vorhanden ist.

Natürlich wacht auch hier der Heimatschutz mit Argusaugen und beruft sich immer wieder auf das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder. Für Banwillige sei das nicht immer einfach, fügt Gabathuler an. Er

selbst gilt bei solcherlei Fragen als ausgewiesener Fachmann: Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2009 fungierte er als Chef des kantonalen Amtes für Raumordnung und Vermessung. Seither betreibt der 69-Jährige ein Büro für Raumentwicklungsfragen.

> Weiterer Bericht auf Seite 7

Katholische wieder offer

In der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember 2017 war es in der Kirche Affoltern Schmelzbrand gekommen waren gravierend: Ob Holzbalcken, oder Banken der Russ. Das machte eine Reinigung erforderlich! Messe musste in der Zwischentime in einem anderen Raum stattfinden. Nun, sieben Wochen nach dem Vorfall, sind die Sanierungen abgeschlossen, und die Messen am 17. Februar, 19. und auch die Brandursachen geklärt. (Bia)

> Bericht auf Seite 5

Ein neues Theater fürs Säuliamt

Um den Theaterverein o eine neue Theatergruppe «Sturm und Drang Theater Affoltern». Es beginnt die erste Stück am 5. März Schnupperprobe. Junge die unter Gleichaltrigen wollen, sind eingeladen zu besuchen.

Modern am Theater Geschichte gemeinsam erarbeitete spielen erarbeitet eine auf sich zugeschnittene bei Zuschauern beliebten, klassischen Handlungsfaden. Das Stück wird am 30. Juni uraufgeführt. (sals)

Ein neues Theater fürs Säuliamt

Um den Theaterverein oho! hat sich eine neue Theatergruppe formiert, das «Sturm und Drang Theater Bezirk Affoltern». Es beginnt die Arbeit am ersten Stück am 5. März mit einer Schnupperprobe. Junge Erwachsene, die unter Gleichaltrigen Theater spielen wollen, sind eingeladen, die Probe zu besuchen.

Modern am Theater ist, dass die Geschichte gemeinsam mit den Schauspielenden erarbeitet wird, also jeder eine auf sich zugeschnittene Rolle spielen kann. Trotzdem gibt es einen bei Zuschauern beliebten, klassischen Handlungsfaden. Das Stück wird am 30. Juni uraufgeführt. (sals)

> Bericht auf Seite 9

Sturm und Drang auf der Bühne – weitere Laienschauspieler willkommen

Um den Theaterverein oho! formiert sich eine neue Gruppe für junge Erwachsene

Junge Erwachsene stehen zwischen Pubertät und Verantwortung für ein unabhängiges Leben – eine herausfordernde Zeit. Das «Sturm und Drang Theater Bezirk Affoltern» spielt mit 20- bis 30-jährigen Erwachsenen ein Theaterstück, selbstironisch, philosophisch, humorvoll und entwaffnend ehrlich.

VON SALOMON SCHNEIDER

Junge Erwachsene verlassen das Elternhaus, müssen von einem Tag auf den anderen auf eigenen Beinen stehen, im Studium selbstständig arbeiten oder im Berufsleben bestehen. Einfache Fragen, wie: «Wie viel Waschmittel benötige ich, damit die Wäsche sauber wird», können zur Herausforderung werden. Wenn die umweltbewussten Mitbewohner dann noch mit Waschnüssen oder aktiven Mikroorganismen waschen wollen, ist das WG-Chaos perfekt.

Stürmisch, kritisch und provokativ

Beim ersten Stück des «Sturm und Drang Theaters Bezirk Affoltern» ist die Geschichte nicht vorgegeben. Die Regisseurin Livia Huber, eine erfahrene Autorin und Theaterpädagogin, lässt die jungen Erwachsenen zu Beginn der Proben Szenen aus ihrem Alltag als junge Erwachsene vorspie-



Das Erwachsenenleben hat viele Gesichter und die heutigen Pensionäre haben eine ganz andere Sturm- und Drang-Phase erlebt als heutige Junge. Welche Gesichter das «Sturm und Drang Theater Bezirk Affoltern» zeigt, ist noch völlig offen, da sich die Geschichte mit den Persönlichkeiten der Schauspielenden entwickelt. (Bild zvg.)

len. Identität, Unsicherheit, Zuneigung, Radikalismus und flammende Begeisterung setzen dabei ein Feuerwerk der Emotionen frei. Parallelwelten zwischen digitaler und analoger Persönlichkeiten öffnen ideologische Gräben, die sich beim Online-Dating wieder schliessen, nur um sich beim

ersten Aufeinandertreffen der Freundschaftskreise von Stadt und Land wieder zu öffnen.

Aus dutzenden Szenen nimmt die Regisseurin Livia Huber das Beste heraus und spinnst darum einen roten Seidenfaden. Das fertige Stück gleicht dann einem Schmetterling – so far-

benfroh und vielseitig wie das Knonauer Amt. Produktionsleiter Raffaele Cavallaro erläutert: «Wir wollen nicht moralisch oder abstraktes Theater machen, aber modern, stürmisch, kritisch und provokativ sein. Beispielsweise ist momentan Outing modern. Nicht jeder möchte sich aber outen

und Druck zum Outing ist wieder unterdrückt und reproduziert dasselbe, was mit dem Outing verhindert werden soll.»

Rollen werden auf Schauspielende zugeschrieben

Bei dieser Art des Theaters kann jeder seine Inputs bringen, bezüglich Handlung, Dramaturgie und Darstellung. Die Rollen werden direkt auf die einzelnen Schauspielenden zugeschrieben. Für jede Art Persönlichkeit gibt es deshalb einen Platz in diesem Stück. Die Qualität entsteht dabei nicht durch Erfahrung, sondern durch die Freude am Schauspiel und am Ausprobieren. Das Stück richtet sich damit explizit auch an unerfahrene Schauspieler, die sich in dieser Materie ausprobieren wollen. «Beim Schauspielern lernt man sich gut kennen, erhält Erfahrung im öffentlichen Auftritt und Sprachsicherheit – im Berufsleben ist dies alles äusserst wertvoll», weiss Raffaele Cavallaro aus eigener Erfahrung.

Die Schnupperprobe für Interessierte findet am 5. März statt, im Gemeindesaal Hausen, von 19.15 bis 22 Uhr. Die Proben finden anschliessend üblicherweise am Montag und die Premiere am 30. Juni statt.

«Sturm und Drang Theater Bezirk Affoltern», Schnupperprobe am 5. März, ab 19.15 Uhr, im Gemeindesaal Hausen. Anmeldung erwünscht. Infos: Raffaele Cavallaro, info@ohoo.ch, 078 661 71 07 oder unter www.ohoo.ch.